



Pressemitteilung, 05. Dezember 2017

---

**Konzert: Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“**

22. Dezember 2017 - 19:30 Uhr – MKC Templin

Am Freitagabend vor Weihnachten werden im Templiner MKC die Kantaten I-III aus Bachs Weihnachtsoratorium erklingen. Unter der Leitung von Klaus-Jürgen Gundlach singt der noch junge Chor *collegium vocale Templin*, der sich vorrangig der Madrigal-Literatur des 17. Jahrhunderts widmet. Das Konzert in Templin geht auf den ausdrücklichen Wunsch der Sängerinnen und Sänger zurück, die dieses Werk zum festen Bestandteil ihres chorischen Repertoires zählen und es in der diesjährigen Weihnachtszeit in Templin zur Aufführung bringen wollten.

Neben ihnen werden deutschland- und weltweit renommierte Solisten und das Preußische Kammerorchester zu hören sein.

Klaus-Jürgen Gundlach über dieses Konzert:

„Johann Sebastian Bach komponierte sein Weihnachtsoratorium zum Weihnachtsfestkreis 1734/35 und brachte es in Leipzig zur Uraufführung. Wie viele der Werke Bachs, fiel auch das Weihnachtsoratorium der Vergessenheit anheim. Erst im Jahr 1857 gelangte das Werk durch die Berliner Singakademie unter Eduard Grell, erstmals nach Bachs Tod, wieder zur Aufführung. Seither avancierte das Weihnachtsoratorium zu den beliebtesten Weihnachtsmusiken überhaupt und wurde zum festen Bestandteil des Repertoires vieler Chöre.

Die für die ersten drei Weihnachtstage komponierten Teile des Oratoriums erklingen am 22. Dezember um 19:30 Uhr im Multikulturellen Centrum Templin. Unter der Leitung von Dr. Klaus-Jürgen Gundlach musizieren Johanna Krumin (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Reinhart Ginzel (Tenor), Bert Mario Temme (Bass), das verstärkte *collegium vocale Templin* und das Preußische Kammerorchester.“

---

**collegium vocale Templin**

Im September 2016 gründete sich das *collegium vocale Templin* unter dem Dach der Kreismusikschule Uckermark. Unter der Leitung von Dr. Klaus-Jürgen Gundlach widmet sich der Kammerchor vorrangig der Madrigal-Literatur des 17. Jahrhunderts. Erste Konzerte des noch jungen Chores, mit seinem in der Konzertpraxis nicht so häufig anzutreffenden Programm, trafen auf begeisterte Zuhörer. Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach geht auf den Wunsch der Sängerinnen und Sänger zurück, die dieses Werk zum festen Bestandteil ihres chorischen Repertoires zählen, es einmal in der diesjährigen Weihnachtszeit in Templin zur Aufführung zu bringen

**Vita: Klaus-Jürgen Gundlach:**

Der gebürtige Rheinländer nahm Orgelunterricht bei Manfred Schlenker am Stendaler Dom. Von 1966-70 studierte er an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle (Saale) und war ab 1970 mit Gründung der Kantorei Aschersleben Kirchenmusiker an der St. Stephani-Kirche Aschersleben. Er schloss 1975 sein Studium der Musikwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit Diplom ab und besuchte später ein wissenschaftliches Oberseminar bei Prof. Dr. W. Siegmund-Schultze und Prof. Dr. B. Baselt. 1980 promovierte Klaus-Jürgen Gundlach über das geistliche Vokalwerk Johann Philipp Kriegers. 1982 begann er seine Tätigkeit als Kirchenmusiker an der Maria- Magdalenen- Kirche Templin und das Dirigierstudium bei D. Knothe. Regelmäßige Konzertreisen führten den Chor und Klaus-Jürgen Gundlach in zahlreiche Städte der alten Bundesländer und des Auslands, immer auch mit dem Ziel, Menschen über die Kirche und die Menschen in der damaligen DDR zu informieren.

Die Kantorei Templin wirkte regelmäßig bei den Uckermärkischen Musikwochen mit. Darüber hinaus war sie gemeinsam mit Klaus-Jürgen Gundlach auch an zahlreichen Einspielungen für den Rundfunk beteiligt (Konzerte und Rundfunkgottesdienste).

---

**Kontakt:** Uckermärkische Kulturagentur 03984 - 83 39 74 [www.umkulturagenturpreussen.de](http://www.umkulturagenturpreussen.de)

Stephanie Neumann (Öffentlichkeitsarbeit) [s.neumann@umkulturagenturpreussen.de](mailto:s.neumann@umkulturagenturpreussen.de)

Dabei stets im Programm: die großen Oratorien des klassischen Repertoires von H. Schütz, J. S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy bis zur Moderne wie A. Honneger und H. W. Zimmermann.

Auch nach dem Neubau der großen Schuke-Orgel in der Maria-Magdalenen-Kirche setzte Klaus-Jürgen Gundlach seine Beschäftigung mit dem geistlichen Vokalwerk Joh. Ph. Kriegers fort, welches er bereits während des musikwissenschaftlichen Studiums und der kirchenmusikalischen Tätigkeit in Aschersleben studiert hatte. In Templin und von Templin ausgehend, gab er zahlreiche Konzerte mit Werken Kriegers. Zunächst mit dem Bach-Consort und namhaften Solisten (Greifswalder Bachwoche, Dom zu Brandenburg, Dom zu Fürstenwalde, Johanniskirche Neubrandenburg, zwei Konzerte in der Schlosskapelle Weißenfels).

Darüber hinaus ist Gundlach durch die Tätigkeit als Herausgeber von über 40 Neuausgaben geistlicher Vokalmusik und Instrumentalmusik hervorgetreten, darunter Georg Calmbach, Johann Krieger, Johann Philipp Krieger, Fr. W. Zachow u.a. Fast alle Neuausgaben erklangen vorab, zum Teil als erste Wiederaufführung, in Templin.

Gundlach ist auch als Referent auf Symposien tätig (Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik) und hält Vorlesungen am Konservatorium in Amsterdam. Seit 1993 ist er darüber hinaus Redakteur der Zeitschrift FORUM KIRCHENMUSIK (Zeitschrift des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland).

#### **Preußisches Kammerorchester & Uckermärkische Kulturagentur**

Das Preußische Kammerorchester entstand aus dem 1954 gegründeten Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau und zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit aus. Die zwölf Musiker aus verschiedensten Ländern spielen Werke aus allen Stilepochen. Sie bescheren der Uckermark musikalische Höhepunkte und sind gleichzeitig Botschafter für die Region auch über ihre Grenzen hinaus.

Die Uckermärkische Kulturagentur ist gemeinnütziger Träger des Preußischen Kammerorchesters. Eng mit der Region verbunden, ist es ihr ein Anliegen, dass die Menschen in den ländlichen Gegenden nicht auf Konzerterlebnisse verzichten müssen. Die Mitarbeiter der Uckermärkischen Kulturagentur informieren gern über weitere Veranstaltungen und Auftritte des Orchesters.

*Viten der Solisten gern auf Anfrage.*



Dr. Klaus-Jürgen Gundlach

Foto: Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur



Collegium Vocale Templin

Foto: Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur

**Kontakt:** Uckermärkische Kulturagentur 03984 - 83 39 74 [www.umkulturagenturpreussen.de](http://www.umkulturagenturpreussen.de)  
Stephanie Neumann (Öffentlichkeitsarbeit) [s.neumann@umkulturagenturpreussen.de](mailto:s.neumann@umkulturagenturpreussen.de)